Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/216

12.1.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/216 DER KOMMISSION

vom 11. Januar 2024

zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 betreffend gelistete Wassertierseuchen und die Liste der Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 8 Absatz 2, Artikel 8 Absatz 3 und Artikel 8 Absatz 4 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EU) 2016/429 enthält Vorschriften zur Prävention und Bekämpfung von Seuchen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind, einschließlich Vorschriften für die Priorisierung und Einstufung gelisteter Seuchen, die für die Union von Belang sind. Diese Vorschriften zur Prävention und Bekämpfung gelisteter Seuchen gelten für Arten und Artengruppen, die die gelisteten Seuchen übertragen können, entweder weil sie für diese empfänglich sind oder weil sie als Vektoren dienen. Diese Arten und Artengruppen sind gemäß den in Artikel 8 der Verordnung (EU) 2016/429 festgelegten Kriterien in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ([2]) gelistet.

(2) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat in ihren wissenschaftlichen Gutachten vom 1. August 2023 wissenschaftlichen Rat zu Arten von Fischen ([3]), Muscheln ([4]) und Krebstieren ([5]) erteilt, die als Vektoren für Krankheiten dienen können, die in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2016/429 fallen.

(3) Daher ist es angebracht und wichtig, die Liste der Vektoren von Wassertierseuchen, die in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt sind, unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Gutachten der EFSA sowie der in Artikel 8 der Verordnung (EU) 2016/429 festgelegten Kriterien zu überprüfen, in denen ausdrücklich festgelegt ist, dass die Liste diejenigen Tierarten oder Gruppen von Tierarten umfassen soll, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung spezifischer gelisteter Seuchen bergen. Gemäß der Arbeitsdefinition in den wissenschaftlichen Gutachten der EFSA sind Überträgerarten diejenigen Arten, die nachweislich den ursächlichen Erreger einer gelisteten Seuche auf empfängliche Arten übertragen. Solche Überträgerarten stellen eindeutig ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung gelisteter Seuchen dar.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

([3]) Species which may act as vectors or reservoirs of diseases covered by the Animal Health Law: Listed pathogens of fish, *EFSA Journal* 2023; 21(8): 8174

([4]) Species which may act as vectors or reservoirs of diseases covered by the Animal Health Law: Listed pathogens of molluscs, *EFSA Journal* 2023; 21(8): 8173

([5]) Species which may act as vectors or reservoirs of diseases covered by the Animal Health Law: Listed pathogens of crustaceans, *EFSA Journal* 2023; 21(8): 8172

(4) Insoweit als das von den in den wissenschaftlichen Gutachten der EFSA identifizierten Überträgerarten ausgehende Risiko von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bewältigt werden kann, sollten diese Überträgerarten in der vierten Spalte der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt werden. Darüber hinaus sollten die Überträgerarten, die derzeit in dieser Spalte aufgeführt sind und von der EFSA nicht als Arten identifiziert wurden, die nachweislich den Erreger einer gelisteten Seuche auf empfängliche Arten übertragen können, aus dieser Spalte gestrichen werden. Die Liste der Überträgerarten für die Wasserseuchen im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 sollte daher entsprechend geändert werden.

(5) Darüber hinaus hat die Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) kürzlich die Wassertiere überprüft, die für eine Infektion mit *Marteilia refringens* empfänglich sind. Eine überarbeitete Liste der Arten, die für diese Krankheit empfänglich sind, ist in Artikel 11.4.2. des Gesundheitskodex für Wassertiere ([6]) enthalten. Da diese Seuche derzeit auch in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 gelistet ist, hat die Kommission den Bericht der Ad-hoc-Gruppe der WOAH bezüglich für eine Infektion mit den gelisteten Seuchen der WOAH empfängliche Arten ([7]), der zur Änderung der Liste der Arten im Gesundheitskodex für Wassertiere geführt hat, überprüft.

(6) Nach der genannten Überprüfung durch die Kommission ist es angezeigt, die Liste der Arten und Artengruppen in der dritten Spalte der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 betreffend die Infektion mit *Marteilia refringens* zu ändern. Diese Änderung trägt den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung und zielt darauf ab, ein angemessenes Maß an Übereinstimmung mit den WOAH-Standards zu erreichen, während sie gleichzeitig frühere Risikomanagemententscheidungen für zwei Muschelarten, nämlich *Mytilus edulis* und *Mytilus galloprovincialis* berücksichtigt.

(7) Diese Liste sollte daher der Liste der empfänglichen Arten in Artikel 11.4.2. des Gesundheitskodex für Wassertiere des WOAH entsprechen, mit Ausnahme der Arten *Mytilus edulis* und *Mytilus galloprovincialis*.

(8) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Januar 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

([6]) OIE-*Gesundheitskodex für Wassertiere 2023 (25. Ausgabe)*.
([7]) https://www.woah.org/app/uploads/2022/10/a-ahg-susceptibility-mollusc-marteilia-refringens-nov-dec-2021-may-june-2022.pdf

ANHANG

In der Tabelle des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 erhalten die Zeilen 51 bis 63, die die gelisteten Seuchen und ihre Kategorien sowie gelistete Arten von Wassertieren betreffen, folgende Fassung:

BEZEICHNUNG DER GELISTETEN SEUCHE	KATEGORIE DER GELISTETEN SEUCHE	GELISTETE ARTEN	
		ARTEN UND ARTENGRUPPE	ÜBERTRÄGERARTEN
„Epizootische Hämatopoetische Nekrose	A+D+E	*Ameiurus melas, Bidyanus bidyanus, Esox lucius, Galaxias olidus, Gambusia affinis, Gambusia holbrooki, Macquaria australasica, Melanotaenia fluviatilis, Oncorhynchus mykiss, Perca fluviatilis, Sander lucioperca*	
Virale Hämorrhagische Septikämie	C+D+E	*Alosa immaculata, Ameiurus nebulosus, Ambloplites rupestris, Ammodytes hexapterus, Aplodinotus grunniens, Centrolabrus exoletus, Clupea harengus, Clupea pallasii pallasii, Coregonus artedii, Coregonus clupeaformis, Coregonus lavaretus, Ctenolabrus rupestris, Cyclopterus lumpus, Cymatogaster aggregata, Dorosoma cepedianum, Danio rerio, Engraulis encrasicolus, Esox lucius, Esox masquinongy, Fundulus heteroclitus, Gadus macrocephalus, Gadus morhua, Gaidropsarus vulgaris, Gasterosteus aculeatus, Labrus bergylta, Labrus mixtus, Lampetra fluviatilis, Lepomis gibbosus, Lepomis macrochirus, Limanda limanda, Merlangius merlangus, Micropterus dolomieu, Micropterus salmoides, Micromesistius poutassou, Morone americana, Morone chrysops, Morone saxatilis, Mullus barbatus, Neogobius melanostomus, Notropis atherinoides, Notropis hudsonius, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus mykiss x Oncorhynchus kisutch* hybrids*, Oncorhynchus tshawytscha, Paralichthys olivaceus, Perca flavescens, Pimephales notatus, Pimephales promelas, Platichthys flesus, Pleuronectes platessa, Pomatoschistus minutus, Pomoxis nigromaculatus, Raja clavata, Salmo marmoratus, Salmo salar, Salmo trutta, Salvelinus namaycush, Sander vitreus, Sardina pilchardus, Sardinops sagax, Scomber japonicus, Scophthalmus maximus, Solea senegalensis, Sprattus sprattus, Symphodus melops, Thaleichthys pacificus, Trachurus mediterraneus, Trisopterus esmarkii, Thymallus thymallus, Uranoscopus scaber*	
Infektiöse Hämatopoetische Nekrose	C+D+E	*Esox lucius, Onchorynchus clarkii, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus tshawytscha, Salmo marmoratus, Salvelinus namaycush, Salmo salar, Salmo trutta, Salvelinus alpinus, Salvelinus fontinalis*	

Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse	C+D+E	*Oncorynchus mykiss, Salmo salar, Salmo trutta*	
Koi-Herpesvirus-Infektion	E	Alle Varianten und Unterarten von *Cyprinus carpio* und *Cyprinus-carpio*-Hybriden, z. B. *Cyprinus carpio* × *Carassius auratus*, *Cyprinus carpio* × *Carassius carassius*	*Carassius auratus, Carassius gibelio, Ctenopharyngodon idella, Gymnocephalus cernua, Hypophthalmichthys molitrix, Rutilus rutilus, Tinca tinca*
Infektion mit *Microcytos mackini*	A+D+E	*Crassostrea gigas, Crassostrea sikamea, Ostrea edulis*	*Crassostrea virginica*
Infektion mit *Perkinsus marinus*	A+D+E	*Crassostrea gigas, Crassostrea virginica*	
Infektion mit *Bonamia exitiosa*	C+D+E	*Crassostrea ariakensis, Crassostrea virginica, Ostrea puelchana, Ostrea angasi, Ostrea chilensis, Ostrea equestris, Ostrea edulis, Ostrea lurida*	
Infektion mit *Bonamia ostreae*	C+D+E	*Crassostrea ariakensis, Ostrea chilensis, Ostrea edulis*	
Infektion mit *Marteilia refringens*	C+D+E	*Chamelea gallina, Ostrea edulis, Ostrea stentina, Solen marginatus, Xenostrobus securis*	
Infektion mit dem Taura-Syndrom-Virus	A+D+E	*Metapenaeus ensis, Penaeus aztecus, Penaeus monodon, Penaeus setiferus, Penaeus stylirostris, Penaeus vannamei*	*Episesarma mederi, Macrobrachium lanchesteri“*
Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit	A+D+E	Metapenaeus affinis, Penaeus monodon, Palaemonetes pugio, Penaeus stylirostris, Penaeus vannamei	
Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit	C+D+E	Alle zehnfüßigen Krebstiere (Ordnung der Dekapoden)	